



5. LEIPZIGER IKOME®-BETREUERTAG

Miteinander gut betreuen

21. & 22. Mai 2019, Leipzig

Wie gelingt die Zusammenarbeit der verschiedenen Berufsgruppen in der rechtlichen Betreuung?
Welche Herausforderungen gibt es? Wie können Konflikte aufgelöst werden, um gemeinsam zum Wohl des Betreuten zu handeln?

Gern möchten wir mit Ihnen zu diesen und weiteren Fragen ins Gespräch kommen und laden Sie herzlich zu unserem **5. Betreuertag** ein! Es erwartet Sie ein abwechslungsreiches Programm. Für Speis und Trank ist selbstverständlich auch gesorgt.



©Foto: goodluz-Fotolia

Programm

Dienstag, 21. Mai 2019

ab 09:30 Uhr

Begrüßung und Stehkafee

10:15 – 11:30 Uhr

Rechtlicher Betreuer und Rechtspfleger – ein schwieriges Verhältnis?

Vortrag mit Justizinspektorin und Rechtspflegerin an der Betreuungsabteilung AG Halle (Saale) Anne Mitschke

11:30 – 12:00 Uhr

Kaffeepause

12:00 – 13:00 Uhr

Miteinander gut betreuen – Wie gelingt die Zusammenarbeit im Betreuungswesen?

Podiumsdiskussion mit Cathrin Kirchner-Hidalgo (Leiterin Betreuungsbehörde Leipzig), Anne Mitschke (Justizinspektorin und Rechtspflegerin an der Betreuungsabteilung AG Halle/Saale), Betreuungsrichter Amtsgericht Leipzig (*angefragt*), Dr. Annette Haring (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Gutachterin, Halle/Saale), Claudia Lindner (Betreuungsverein Sorgenfrei e.V. Leipzig), Berufsbetreuer Torsten Fink
Moderation: PD Dr. Gernot Barth

13:00 – 14:30 Uhr

Mittagessen: Grillen, Buffet und Networking



14:30 – 17:30 Uhr

Stolpersteine in der Betreuungsführung aus rechtlicher Sicht

BGB § 1907 Abgrenzung Aufgabenkreise, Pflichtwidrigkeiten, Wunschbeachtungspflicht, §§ 1812, 1813 BGB Geldanlagen/Bankgeschäfte, §§ 1795, 181 BGB Vertretungsausschlüsse, Ergänzungsbetreuung u.w., inkl. Frageunde

Fachseminar mit Justizinspektorin und Rechtspflegerin an der Betreuungsabteilung AG Halle (Saale) Anne Mitschke

14:30 – 17:30 Uhr

Die Bedeutung von Psychopharmaka in der psychiatrischen Behandlung – Was rechtliche Betreuer wissen sollten

Informationen zu Indikation, Wirkungen, Nebenwirkungen, Dauer der Behandlung, Absetzen / „Ausschleichen lassen“ von Psychopharmaka

Fachseminar mit Frau Dr. Annette Haring (Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie und Sachverständige)

Mittwoch, 22. Mai 2019

ab 09:30 Uhr

Begrüßung und Stehkafee

10:00 – 13:00 Uhr

Traumatisierte Betreute

Basiswissen zu Trauma und Traumatherapie sowie zum Umgang mit traumatisierten Klienten in der rechtlichen Betreuung

Fachseminar mit Berufsbetreuer und Coach Torsten Fink

10:00 – 13:00 Uhr

Fallsupervision

Reflexion der eigenen Betreuertätigkeit und Erarbeitung von Lösungen für Problemsituationen

mit PD Dr. Gernot Barth

ab 13:00 Uhr

Mittagessen: Buffet und Networking

Abschluss des Betreuertages



Referenten



PD Dr. Gernot Barth

- Supervisor und Mediator Wirtschaft, Soziales, Familie
- Geschäftsführer der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG
- Direktor Akademie für Mediation, Soziales und Recht Steinbeis-Hochschule Berlin
- Dozent im Bachelor-Studiengang „Betreuung und Vormundschaft“ an der Steinbeis-Hochschule Berlin im Modul „Methoden der sozialen Arbeit“



Torsten Fink

- Diplom-Kaufmann
- systemischer Coach
- Berufsbetreuer
- Arbeitsschwerpunkte: systemisches Coaching, Beratung, Training sowie rechtliche Betreuung



Dr. Annette Haring

- Fachärztin für Psychiatrie und Psychotherapie
- langjährige Tätigkeit an der Klinik und Poliklinik für Psychiatrie, Psychotherapie und Psychosomatik MLU Halle-Wittenberg
- selbständig als Sachverständige für Amts- und Sozialgerichte (Schwerpunkt Betreuungsrecht, Schwerbehinderung, Erwerbsunfähigkeit, Transsexualität)
- freie Dozentin für psychiatrische Themen



Anne Mitschke

- Diplom-Rechtspflegerin
- Justizinspektorin und Rechtspflegerin an der Betreuungsabteilung des Amtsgerichts Halle (Saale)
- Gruppenleiterin des Betreuungsgerichts am Amtsgericht Halle(Saale)
- Lehrbeauftragte an der HWR Berlin



Veranstaltungsort

Das IKOME-Seminarzentrum ist ideal im Zentrum-Süd von Leipzig gelegen. Durch den City-Tunnel erreichen Sie uns innerhalb von 5 Minuten vom Hauptbahnhof oder in 20 Minuten vom Flughafen Leipzig-Halle. Auch aus dem Leipziger Umland ist die Erreichbarkeit durch die S-Bahn Mitteldeutschland optimal. Zur überregional bekannten Kneipen-Meile „Karli“ (Karl-Liebknecht-Straße) und zum Gasthof Bayerischer Bahnhof (Platz 2 bei Tripadvisor) ist es nur ein „Katzensprung“.





Anmeldung

Ggf. vorab per Fax: (0341) 22 541-351

Per Post an: IKOME® Dr. Barth GmbH & Co. KG | Hohe Straße 11 | 04107 Leipzig

Hiermit melde ich mich verbindlich zum 5. IKOME®-Betreuertag an:

- Gesamtveranstaltung am 21. u. 22. Mai 2019 inkl. Grillen / Mittagsbuffet (95,00 EUR*)
- Veranstaltung am 21. Mai 2019 inkl. Grillen (65,00 EUR*)
- Veranstaltung am 22. Mai 2019 inkl. Mittagsbuffet (55,00 EUR*)

*(es fällt keine MwSt. an)

Bitte kreuzen Sie an, an welchem Seminar / welchem Workshop Sie teilnehmen möchten.

21.05.2019

- Stolpersteine in der Betreuungsführung aus rechtlicher Sicht
- Die Bedeutung von Psychopharmaka in der psychiatrischen Behandlung

22.05.2019

- Traumatisierte Betreute
- Fallsupervision

Bitte in Blockschrift ausfüllen!

Vorname, Name	
Tätigkeit	
Firma	
Wohnanschrift	
Rechnungsanschrift	
Tel/Fax	
E-Mail	

Von den **Allgemeinen Geschäftsbedingungen** und Von den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und der Datenschutzerklärung der IKOME Dr. Barth GmbH & Co. KG habe ich zur Kenntnis genommen und bin damit einverstanden. Einzusehen unter www.ikome.de
Der Vertrag kommt nur bei ausreichender Teilnehmerzahl zustande.

Hiermit stimme ich zu, dass mir Newsletter und Veranstaltungshinweise bis auf Widerruf zugeschickt werden dürfen.

Ort/Datum _____ Unterschrift _____



Allgemeine Geschäftsbedingungen

1. Anmeldung

Ihre Anmeldung zu unseren Veranstaltungen nehmen Sie bitte stets schriftlich (Zusendung per Post) mit Anmeldebogen vor. Nur in diesem Fall gilt sie als verbindlich. Anmeldungen werden regelmäßig in der Reihenfolge ihres postalischen Eingangs berücksichtigt; besondere Zulassungs- oder Auswahlverfahren für bestimmte Weiterbildungsmaßnahmen bleiben davon unberührt. Sie erhalten umgehend eine Bestätigung der Zulassung.

2. Zahlungsbedingungen

Alle Honorarforderungen werden mit Rechnungsstellung unabhängig von dem Beginn der Veranstaltung fällig. Sie sind sofort ohne Abzüge zahlbar, insofern keine Ratenzahlung gesondert vereinbart wurde. Bei verspäteter Zahlung behalten wir uns das Recht vor, Teilnehmer von der Teilnahme auszuschließen.

3. Rücktritt und Kündigung

Bei Veranstaltungen ist ein Rücktritt bis 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen ohne weiteres möglich. Ab 4 Wochen vor dem vereinbarten Beginn der Veranstaltungen haben Sie die Hälfte der vereinbarten Summe zu zahlen. Erfolgt eine Kündigung 1 Woche vor Veranstaltungsbeginn, haben Sie das volle Entgelt zu zahlen. Das Recht zur Kündigung aus wichtigem Grund bleibt unberührt.

4. Absage, Ausfall und Verlegung von Lehrveranstaltungen/Wechsel der Dozenten/Inhalte

Wir haben das Recht, insbesondere bei nicht ausreichender Anmeldezahl, die Veranstaltungen abzusagen. Bereits gezahlte Entgelte werden in diesem Falle umgehend erstattet. Ein weiter gehender Schadensersatzanspruch ist ausgeschlossen. Darüber hinaus sind wir berechtigt, notwendige inhaltliche, methodische und organisatorische Änderungen oder Abweichungen vor oder während der Veranstaltung vorzunehmen, soweit diese den Gesamtcharakter der angekündigten Veranstaltung nicht wesentlich ändern und vorgesehenen Referenten im Bedarfsfall durch andere hinsichtlich der Aufgabenstellung gleich qualifizierte Personen zu ersetzen.

5. Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung

Um ein Abschlusszertifikat/Teilnahmebescheinigung zu erhalten, müssen Sie die vorgesehenen Leistungsüberprüfungen erfolgreich bestehen und zuvor 80% der Veranstaltungen besucht haben. Die Leistungsüberprüfung kann in unterschiedlicher Form erfolgen und ist der jeweiligen Prüfungsordnung zu entnehmen. Die verbindlichen Termine der Leistungsüberprüfung werden in aller Regel spätestens zu Beginn eines Lehrgangs bekannt gegeben.

6. Haftung

Unsere Haftung für Schäden, insbesondere für solche aus Unfällen, Beschädigungen, Verlust oder Diebstahl, ist ausgeschlossen; es sei denn, dass der Schaden auf unserem vorsätzlichen oder grob fahrlässigen Verhalten beruht. Dies gilt insbesondere für Garderobe und Wertgegenstände. Eine Haftung für die Inhalte unserer Veranstaltungen ist ausgeschlossen.

7. Datenspeicherung

Durch die Anmeldung erklären Sie sich mit der automatisierten Be- und Verarbeitung der personenbezogenen Daten für Zwecke der Veranstaltungs- und Prüfungsabwicklung einverstanden. Weiterhin erklären Sie sich mit der Zusendung späterer Informationen im Zusammenhang mit unserem Leistungsangebot einverstanden. Sollten Sie die Zusendung dieser Informationen nicht wünschen, bitten wir Sie um Ihre schriftliche Benachrichtigung.

8. Urheberrecht

Die in den Lehrveranstaltungen verwendeten Arbeitsunterlagen sind urheberrechtlich geschützt. Das Kopieren und/oder deren Weiterleitung an Dritte ist nur mit vorheriger Einwilligung des Urheberberechtigten zulässig.

9. Widerrufsrecht bei der Anmeldung für Veranstaltungen

Als Verbraucher können Sie den mit uns geschlossenen Vertrag innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen widerrufen, sofern der Vertrag über Wege des Fernabsatzes (z. B. im Online-Verfahren) geschlossen wurde. Die Widerrufsfrist beginnt mit dem Zugang der Teilnahmebestätigung bei Ihnen, jedoch nicht vor dem Erhalt dieser Belehrung. Der Widerruf hat in Textform (z. B. Brief, Fax, E-Mail) zu erfolgen.

Zur Wahrung der Frist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs. Das Widerspruchsrecht erlischt, wenn Sie sich als Verbraucher zu Seminaren und Lehrgängen angemeldet haben, die vor Ende der 14-tägigen Widerrufsfrist begonnen haben oder Sie als Verbraucher den Beginn selbst veranlasst haben. Der Widerruf ist an Institut für Kommunikation und Mediation Dr. Barth, Hohe Str. 11, 04107 Leipzig zu richten.

10. Sonstiges

Für alle vertraglichen Beziehungen zwischen den Parteien gilt ausschließlich das Recht der Bundesrepublik Deutschland.

Änderungen oder Ergänzungen dieser Bedingungen bedürfen der Schriftform und müssen als solche ausdrücklich gekennzeichnet sein. Dies gilt auch für diese Regelung. Vor gerichtlichen Auseinandersetzungen sollte versucht werden, den Konflikt einvernehmlich im Rahmen eines Mediationsverfahrens zu lösen. Etwaige Fristen verlängern sich in diesem Fall entsprechend der Dauer eines solchen Verfahrens. Die Parteien verzichten im Übrigen auf keinerlei ihnen sonst zustehenden Rechte. Für alle Streitigkeiten aus diesem Vertrag ist der Gerichtsstand, soweit gesetzlich nicht ein anderer zwingend vorgeschrieben ist, Berlin.

11. Salvatorische Klausel

Sollten einzelne Klauseln dieser „Allgemeinen Teilnahmebedingungen“ ganz oder teilweise unwirksam sein, so bleibt die Gültigkeit der übrigen Klauseln unberührt. Die ganz oder teilweise ungültige Klausel soll durch eine Regelung ersetzt werden, deren wirtschaftlicher Erfolg dem der unwirksamen Klausel möglichst nahe kommt.